Sweet sixteen

Lehrer auf Abwegen (Kapitel 10 -Ende - ist da)

Von yume22

Kapitel 9: Zukunft ist Vergangenheit

Autor: yume22

Rating: Höchstens Lemon, wenn überhaupt

Kapitel 9

„Zukunft ist Vergangenheit“

*Oh I'd wash it away
If I could see that it would last
If i could just convince the past
To bend, to let me by*

(The Scarlet Furies – Never going back]

Hm~ Das fühlte sich gut an. Sehr gut sogar.

Er spürte einen warmen Atem an seinem Nacken und einen anderen an seinem Bauchnabel.

Weiche Lippen küssten ihn an seinen empfindlichsten Stellen.

Das fühlte sich so gut an.

Harry öffnete die Augen und sah erregt zu dem Schwarzhaarigen neben sich, der gerade einen riesigen roten Fleck auf seinem Nacken hinterließ während er noch sah wie etwas Blondes von seinem Bauchnabel herunter wanderte und es ihm klar wurde wo es enden würde.

"Draco...", hauchte der Kleinere und bäumte sich etwas auf.

Tom hörte wie erregt Harry stöhnte und löste sich von dessen Nacken.

Niemals sollte Harry wegen Draco stöhnen! Nein, wenn, dann nur wegen ihm!

Die Hand Harrys lag zwar auf seiner Erregung und wirkte gar nicht so unbeholfen wie

er gedacht hatte aber allein die Tatsache, dass dieser nicht seinen Namen stöhnte, sondern den des Blondes machte ihn schier wahnsinnig.

Bevor er Draco jedoch wegstoßen konnte bäumte sich Harry wieder auf und erreichte seinen Höhepunkt.

Davon bekam sogar Tom etwas ab und auch Draco.

Da sich Harrys Hand fester um sein Glied schloss dauerte es nicht lange und auch er kam keuchend in der Hand des Kleineren.

"Verschwinde!", zischte Tom Draco an und schob diesen zur Seite.

Harry leckte sich die Finger ab und richtete sich etwas auf.

Warum stritten die beiden schon wieder?!

"Ich bin jetzt dran!", knurrte Tom weiter und schmiss Draco kurzerhand vom Bett.

Er beugte sich über Harry und drückte ihn auf das Bett.

Es war klar was er vorhatte.

Bevor es aber dazu kommen konnte veränderte sich Harrys Blick.

Er war nicht mehr so Lust durchtränkt und glasig wie vorher, sondern klar und...wütend.

"TOM!", schrie er und packte den anderen an dessen Schultern.

Tom war viel zu perplex über diese Reaktion, als dass er sich dagegen wehren konnte und landete unsanft neben Draco auf dem Boden, der sich gerade aufrichten wollte.

Als Harry an sich herunter sah und bemerkte, dass er nackt war wurde er knallrot.

"Was glaubt ihr eigentlich mit mir machen zu können, Hä?!", dann sah er auf seine Hand.

Etwas milchig weißes befand sich darauf und es lief gerade an seiner Hand herunter und er hatte einen ganz faden Geschmack im Mund.

Er hatte doch nicht etwa - das war doch nicht wirklich sein - dass...

"Wo ist mein Zauberstab?!"

Draco schien auch wieder der Alte zu sein und sah nur noch einen nackten Tom neben sich und einen nackten Potter im Bett, bevor er einem Crucio auswich.

Was war denn jetzt los?

Warum ging ein nackter Potter mit unverzeihlichen Flüchen auf ihn los?

Zugegeben, dieser Anblick war alles andere als abscheulich und es erregte ihn sogar irgendwie aber er wusste immer noch nicht was das sollte.

Als er an sich herabsah klebte etwas weißes auf seiner Brust und er wusste nur zu genau was es war - er war immerhin nicht untätig was sexuelle Fantasien anging.

Sie hatten doch nicht etwa - er und Potter hatten nicht- Nicht auch noch mit Tom!

Blasser als er sonst schon war stand er da und sah zu wie Harry aus dem Bett stieg und auf ihn zuging.

"War das deine Idee, Draco?!", schrie Harry und er kochte vor Wut.

Er war zwar kleiner als Draco und Tom aber nicht ungefährlicher, wenn er wütend wurde - und er war stink wütend.

"Hey, ich weiß auch nicht was los ist, ehrlich!", gut, das war gelogen. Er begann sich zu erinnern was sie getan hatten und es schien irgendein Zauber gewesen zu sein, dessen war sich mittlerweile zu Hundert Prozent sicher.

Er musste das Ganze aber auch noch verarbeiten, also warum ging Harry nur auf ihn los?

"Frag doch lieber den da!", er deutete auf Tom, der sich ganz lässig die Hose anzog.

"Was denn? Ihr beide wart so rattig, dass ich mir das nicht entgehen lassen wollte. Gut, dich wollte ich aus dem Weg schaffen aber mein süßer Wildkater...", weiter reden konnte Tom nicht, da er sich gerade duckte um nicht von dem nächsten Crucio getroffen zu werden.

Oh sein Katerchen war sauer? Warum denn? Ja, er hatte dessen Situation schamlos ausgenutzt aber wer hätte es nicht getan?
Das war doch nur eine natürlich Reaktion.

"Zieh dich doch erst einmal an und dann reden -", er wurde wieder unterbrochen aber dieses Mal von einem Schrank, der umfiel. Er konnte gerade noch ausweichen.

Wutentbrannt zog sich Harry seine Hose an und Draco tat es ihm gleich.
Sie drei hatten einiges zu bereden, ehe Harry vielleicht noch zu einem Avada Kadavra überginge.

Auf einmal sprang die Türe auf und Hermine kam herein - mit Blaise. Keine zwei Minuten später standen Ron und Pansy im Zimmer. Crabbe und Goyle folgte - bei den beiden wollte aber niemand so wirklich wissen was passiert war.

Alle Anwesenden hatten rote Köpfe und schienen sich wegen irgendetwas zu schämen - bis auf Hermine und Blaise.

Die beiden standen händchenhaltend da und strahlten über das ganze Gesicht.

"Irgendetwas muss in den Muffins gewesen sein", stellte Hermine fest und schaute zu den drei Jungen.

Harry hatte seinen Zauberstab in der Hand und fragte sich wohl auf wen er diesen richten sollte. Draco oder Tom?

Draco stand unschlüssig da und wusste nicht wie er reagieren sollte.
Ganz offensichtlich war sein Ego angeknackst. Eigentlich sollte dieser sauer sein, konnte es aber nicht sein, da es ihm gefallen hatte. Draco befand sich in einer Art Zwickmühle.

Und Tom?

Na, Tom stand da fürs Erste mehr als befriedigt, da er Harry berühren, küssen und vor allem Stöhnen hören durfte.

Gut, alles was noch gefolgt hätte käme später dran~
Ja, ihm ging es sehr gut~

Auf einmal hörten sie ein Kichern und schauten auf einen weiteren Schrank im Raum, der noch stand.
Dort saß das kleine Wesen und schaute sie aus leuchtenden Augen an.
Es fixierte die Anwesenden.

»Vergangenheit wird zur Zukunft und Zukunft zur Vergangenheit.
Mein kleines Spiel ist noch nicht vorbei.
Die nächste Runde wartet auf jeden von euch.
Ihr seid eures Glückes eigener Schmied
Schmiedet es, oder versinkt im Unglück«

Was meinte das Wesen?

Ehe auch nur einer etwas erwidern konnte verschwamm alles und sie fielen reihenweise um.

Nur Tom blieb stehen.

Er rannte zu Harry und wollte diese auffangen, doch es ging nicht.

Während er zu Harry lief schien dieser aufzulösen und schließlich waren alle weg und er blieb alleine zurück.

~**~**~

Harry war der Erste, der die Augen öffnete.

Sich umschauend war auf den ersten Blick alles beim Alten.

Sie befanden sich nur nicht mehr innerhalb des Schlosses, sondern außerhalb - in der Nähe von Hagrids Hütte.

Man, er hatte echt keinen Nerv mehr für so was.

Erst fielen Draco und Tom über ihn her und nun schickte sie dieses vermaledeite Wesen nach draußen in die Pampa.

Als er sich aufrichten wollte fiel er wieder zurück als er sah wer ihn gerade entdeckt hatte.

Das waren grüne Augen, rotbraune Haare...

Augen, die seinen sehr ähnlich waren.

Augen, von denen jeder sagte, sie gehörten seiner Mutter.

"Mum", flüsterte er leise und das Mädchen kam auf ihn zu.

"Wer seid ihr denn?!"

"Lily. Hey, was ist denn los. Was...wer sind denn die ganzen Leute?", hörte er einen Jungen, der hinter dem Mädchen erschien und zu ihm schaute.

Das konnte nicht wahr sein! Schwarze strubblige Haare, verschmitztes Lächeln, Brille... Das Wesen konnte sie doch unmöglich in die Zeit seiner Eltern geschickt haben.

"Keine Ahnung, James. Sie lagen auf einmal da."

TBC